

## **Berufsbeschreibung**

Fachleute der Informationswirtschaft befassen sich z.B. mit der Bewertung von Informationen, deren Verwertungsmöglichkeiten sowie der Entwicklung und dem effizienten Einsatz informationsverarbeitender Software und Systeme. Die Art und Weise, wie Informationen erfasst, verarbeitet, gefiltert, gesichert und ausgegeben werden können, stellen das Hauptbetätigungsfeld dieser Fachleute dar. Sie übernehmen Führungsaufgaben auf dem Gebiet des Informationsmanagements. Da sie auch über sehr gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse verfügen, optimieren die vorhandenen Informationstechnologien, stimmen sie auf die betriebswirtschaftlichen Ziele eines Unternehmens ab.

Fachleute der Informationswirtschaft arbeiten bei staatlichen Dokumentationsstellen, bei Bibliotheken, Nachrichtendiensten, Wirtschaftsunternehmen und in der Medienwirtschaft.

## **Anforderung**

Fachhochschulreife: Fachhochschule, Hochschulreife: Universität.

Exakte Arbeitsweise und logisches Denken, Fähigkeit zum systematischen Arbeiten, Interesse für Informationsbewältigung, gute Sprachkenntnisse, Interesse für Computer, Organisationsgeschick.

## **Ausbildung**

6 Semester: Fachhochschule.

6–8 Semester: Universität.

## **Entwicklungsmöglichkeiten**

Leitung Rechenzentrum, Master of Science - Informationswirtschaft, Unternehmer/in.

## **Kontaktadressen - Berlin**

Weitere Informationen erhältlich:

Agentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)